

Nordmeisterschaft, Norddeutsche Meisterschaft & Vereinsmeisterschaft IPZV-Nord
(30.08-02.09.2018)

Was waren das für aufregende 4 Tage? Vom 30.08 – 02.09.2018 lag über Vindhólar der Glamour eines beinahe internationalen Turnieres. Nicht nur Teilnehmer aus Deutschland, sondern aus ganz Skandinavien und Großbritannien waren zu sehen. Neben den IPZV Nord-Meisterschaften durfte Vindhólar noch kurzfristig die Norddeutsche Meisterschaft mit ausrichten. Das gab es noch nie. Zudem konnten wir auf dem Hof sogar echte VIP Gäste wie den isländischen Botschafter Martin Eyolfsson oder den IPZV Präsidenten Ulrich Döing als Gäste begrüßen.

Doch eigentlich waren es nicht nur die 4 Turniertage sondern jede Menge mehr aufregende Tage. Als Einsteller auf dem Hof konnten wir schon Tage zuvor die Entwicklung des Hofes bestaunen und natürlich auch selbst Bestandteil dieser Entwicklung werden und Hand mit anlegen. Jeden Tag konnten wir Veränderungen miterleben, die in uns auch die Vorfreude auf das Turnier immer größer werden ließen. Eine neue Halle, neue Böden auf der Ovalbahn, der bestehenden Halle und im Roundpen, alles glänzte, blitzte und blühte.

Am Donnerstag war es dann endlich soweit, um 13:30 h startete mit der Futurity die erste Prüfung auf der Ovalbahn. Hier konnten wir bereits vielversprechende Pferde sehen.

Natürlich ist die Islandpferde-Szene wie eine große Familie und die meisten Teilnehmer kennt man vom Namen und vom Gesicht. Aber so richtig spannend wurde es für uns, als die ersten Freunde, Einsteller und Mitarbeiter von Vindhólar an den Start gingen und das zum Teil auch sehr erfolgreich. So konnten wir 5x den 1. Platz erreichen, u.a. im Fünfgangpreis der Junioren, 4x den 2. Platz und 7x den 3. Preis. Der Sattel- und Umkleideplatz der teilnehmenden Einsteller wurde immer bunter und füllte sich mit zahlreichen Pokalen und Schleifen. Es gab insgesamt 312 Reiter-Pferde-Kombinationen und über 350 Starter aller Alters- und Leistungsklassen.

Der Samstag war sicherlich einer der Höhepunkte. Mittags mit dem Aufmarsch des IPZV, allen Teilnehmern sowie ehrenamtlichen Helfern zu Pferde und zu Fuß, den Ehrungen und Berufungen und der Ansprache des sympathischen isländischen Botschafters und nicht zu vergessen, die emotionale Rede der Gastgeberin Maren Junge, begleitet von ihrem Mann Einar Hermannsson.

Am Abend gab es den beliebten „Mitternachtstölt“ mit tollen beleuchteten Kostümen und die anschließende Disco.

Wer zwischenzeitlich bummeln wollte, konnte die verschiedenen Shops und Stände besuchen und das Reiterequipment aufpeppen oder aber sich an den kulinarischen Ständen stärken. Ein Rundum-Sorglos-Paket.

Nach den hochkarätigen Finalen am Sonntag gingen 4 tolle Tage langsam zu Ende. Die Paddockplätze, Gastboxen und die Parkplätze leerten sich, die fleißigen Helfer machten den Hof wieder für den „Alltag“ bereit und was soll ich Euch sagen? Nach dem Turnier ist vor dem Turnier, ich freue mich schon ganz doll auf das nächste Mal!

Vielen Dank für dieses gemeinschaftliche Erlebnis!

Nathalie Schad

Norddeutsche Meisterschaft und die Vereinsmeisterschaft 2018 auf dem Islandpferdehof Vindhólar

Knapp eine Woche ist sie nun her, die Nord Meisterschaft – als Vereinsmeisterschaft geplant und kurzfristig mit dem upgrade der Norddeutschen Meisterschaft versehen. Gute sportliche Leistungen, eine tolle Stimmung und das bei gutem Wetter... Das sollte ein schönes Turnier werden.

Im Vorfeld hatte der IPZV Nord e.V. für die Reiter einige Service Neuigkeiten. So stand das Programmheft und das Teilnehmerverzeichnis als Onlineversion bereits vor der Veranstaltung online zur Verfügung. Ebenso wurden erstmalig alle Parcoure vorab an die Reiter verteilt, was eine optimale Vorbereitung ermöglichte.

Im Detail waren es vier Tage Turnier für Reiter aus allen Alters- und Leistungsklassen. Neben den hochkarätigen Sportreitern waren auch zahlreiche Kinder, Jugendliche und Familien am Start. Für jeden hatte die Ausschreibung eine passende Prüfung, vom Töltpreis bis zum „blinden“ Führer. Es wurden alle breit gefächerten Wettbewerbe gut angenommen. Alle Ergebnisse finden Sie unter www.ipzv.de

Viele freundliche Helfer unterstützten die Veranstaltung. Mit einem Lächeln im Gesicht sorgten sie dafür, dass sich alle Gäste – egal ob als Reiter oder Zuschauer – wohlfühlten. Das große Cateringzelt direkt an der Ovalbahn lud zum entspannten Zuschauen ein.

Eine Islandpferdeveranstaltung, auf der der isländische Botschafter aus Berlin begrüßt werden konnte hat Seltenheitswert und ist bisher noch nicht oft vorgekommen. Seine Exzellenz, der Botschafter Martin Eyolfsson hatte die Schirmherrschaft für die Norddeutsche Meisterschaft übernommen und ließ es sich nicht nehmen, persönlich anwesend zu sein und als Schirmherr ein Grußwort zu sprechen. Die Gastgeberin Maren Junge erinnerte sich in ihrer Ansprache an die Anfangszeiten von Vindhólar und wie stolz sie gemeinsam mit ihrem Mann Einar Hermannsson auf die Entwicklung des Hofes ist.

Die neue große Reithalle bot sehr gute Bedingungen zum Abreiten, eine weitere Halle beherbergte die Nebenplatzprüfungen und des weiteren stand die 250m Ovalbahn und die 300m Passbahn zur Verfügung.

Viele schöne Ritte gab es von morgens bis abends zusehen, das Richterteam belohnte gute Ritte mit guten Noten. So entschied Valeska Penckwitt mit ihrem Hengst Kolbakur vom Heesberg souverän die T2 der Leistungsklasse 1 für sich, Charlotte Cook, die amtierende Weltmeisterin im Speedpass aus Großbritannien siegt in ihrer Paradedisziplin P2, in den Futurityprüfungen wurden schöne Pferde gezeigt, kompetent kommentierten die Richter die Pferde und die Notenvergabe. Die Futurityprüfungen sind die zukunftsweisenden Prüfungen für junge Sportpferde und immer interessant anzuschauen.

Schnell waren die Tage verflogen und der Sonntag als Finaltag vorbei – ganz herzlich möchten wir uns bei den Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern bedanken, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Ein wirklich schönes Turnier, auf Wiedersehen auf Vindhólar!

Mareike Koehler (IPZV Nord)